

# Kreativität und Raum



**DESIGN OFFICES**  
X  
**SIEMENS**  
**CREATIVITYLAB**

Das Siemens Creativity Lab nutzt die flexiblen Arbeitslandschaften von Design Offices, um sich auszutauschen, zu brainstormen oder sich inspirieren zu lassen.

Doch was genau macht Design Offices zu einem Ort, an dem man kreativ sein und neue Ideen entwickeln kann?

## **Kreativität als Superpower**

Kreativität ist eine Schlüsselkompetenz in der Arbeitswelt der Zukunft und wird mehr und mehr zum entscheidenden Kriterium für unternehmerischen Erfolg. Schließlich müssen Unternehmen in der Lage sein, sich schnell an eine sich ständig verändernde Welt anzupassen und neue Ideen zu generieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Dabei spielt auch die Umgebung eine zentrale Rolle: Lange wurde der Zusammenhang zwischen Kreativität und Raum unterschätzt – heute zeigen zahlreiche Ergebnisse wissenschaftlicher Studien,

Design Offices ist seit Gründung im Jahr 2008 Pionier und Treiber für das Thema neue Arbeitswelten. Mit rund 50 Standorten deutschlandweit in 15 Städten bietet das Nürnberger Unternehmen als Marktführer für flexible Arbeitslandschaften flächendeckend großzügige Team Spaces - von Büros über Meetingräume bis hin zu inspirierenden Eventflächen - an. Ein großes Plus sind die

dass kreative Arbeitsumgebungen positive Auswirkungen auf Produktivität, Kreativität und Wohlbefinden von Mitarbeitenden haben. Doch was genau macht kreative Arbeitsumgebungen aus und wie zahlen sie auf die Innovationsfähigkeit von Unternehmen ein?

## **Ein Exkurs in die Wissenschaft**

Tatsächlich gibt es erste Studien, die den Zusammenhang zwischen physischer Raumgestaltung und menschlicher Kreativität untersucht haben. Die Ergebnisse zeigen, dass ein Gleichgewicht zwischen Privatsphäre und Kommunikation sowie die Auswahl

vielen Gemeinschaftsflächen und Außenbereiche. Design Offices überzeugt seine Kunden mit einem Team aus herzlichen Gastgebern, mit flexiblen Nutzungsszenarien, besten Innenstadtlagen, guter Erreichbarkeit und umfangreichen Services. Durch die TÜV-Zertifizierung als CO2-neutraler Work Space arbeitet man zudem bei Design Offices automatisch klimafreundlich.

zwischen unterschiedlichen Arten von Räumen zur Förderung von Kreativität beitragen. Für Unternehmen gilt also: Unbedingt darauf achten, dass den Mitarbeitern sowohl Rückzugsorte als auch Räume zur Interaktion zur Verfügung stehen. Auch Faktoren wie Pflanzen, Farben, Akustik, Licht und Außenräume wirken sich auf das Wohlbefinden und damit auf die Kreativität von Mitarbeitern aus. Wenn Unternehmen ihren Mitarbeitern die Möglichkeit bieten, sich in kreativen Räumen zu entfalten, wirken sie nicht nur innovativer, sondern auch attraktiver für potenzielle Bewerber.

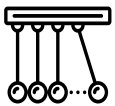
## Fünf Studien im Überblick

### “MORE THAN MEETS THE EYE”: UNVEILING THE FULL POTENTIAL OF CREATIVE WORKSPACES IN MODERN ORGANISATIONS



Pakos et. al haben 20 Experten von Unternehmen befragt, die kreative Arbeitsumgebungen bei sich implementiert haben. Die Studie zeigt, dass kreative Umgebungen hinsichtlich ihrer Funktionen variieren – sie bieten beispielsweise Platz für vertrauliche Gespräche, aber auch für Brainstormings oder zufällige Begegnungen. Die Befragten konnten feststellen, dass die kreativen Arbeitsräume in einer anderen Wahrnehmung der Umgebung, einem gesteigerten Wohlbefinden sowie verbesserter Kommunikation, Zusammenarbeit, Produktivität und Kreativität resultieren.

### UNDERSTANDING THE MECHANISMS OF ACTIVITY-BASED WORKSPACES: A CASE STUDY



Immer mehr Organisationen setzen auf aktivitätsbasierte Arbeitsplätze – Mitarbeiter sollen zwischen verschiedenen Arbeitsumgebungen wählen können. Eine Studie von Eismann et al. untersuchte in einem deutschen Unternehmen die Auswirkungen einer Modernisierung der Arbeitsumgebung hin zu aktivitätsbasierten Arbeitswelten auf das Verhalten der Mitarbeiter. Die Ergebnisse zeigen, dass die Auswahl zwischen verschiedenen Raumtypen positive Auswirkungen auf das Verhalten und die Performance der Mitarbeiter haben. Das Resultat: Eine transparentere und abteilungsübergreifende Kommunikation sowie verbesserte Kreativität und Produktivität.

### BALANCING PRIVACY AND COMMUNICATION IN ACTIVITY-BASED WORKSPACES: A LONGITUDINAL STUDY



Wo Unternehmen früher zwischen Privatsphäre und Kommunikation wählen mussten, bieten aktivitätsbasierte Arbeitslandschaften heute beides – das Gleichgewicht ist entscheidend für Kreativität. Rücker et. al befragten 363 Wissensarbeiter eines mittelständischen Unternehmens vor, während und nach ihrem Wechsel von konventionellen Büros zu aktivitätsbasierten Arbeitsplätzen und bewerteten die wahrgenommene Privatsphäre und Kommunikation. Dabei zeigte sich eine langanhaltende positive Auswirkung auf die Mitarbeiter. Das hohe Maß an Flexibilität ermöglichte ein Gleichgewicht, was sich in einer verbesserten Mitarbeiterleistung widerspiegelte.

Das Siemens Creativity Lab unterstützt Menschen in Organisationen dabei, ihre Kreativität voll auszuschöpfen. Ihre Vision besteht darin, etablierte Unternehmen gemeinsam zu Kreativitätszentren zu entwickeln. Die Arbeit des Labs beruht auf

jahrelanger Erforschung der Verhaltensweisen, die kreative Menschen auszeichnen. In ihren Programmen nutzen die Mitarbeitenden des Siemens Creativity Labs bewährte, wissenschaftlich fundierte Ansätze, um Menschen innerhalb wie außerhalb

von Siemens dabei zu helfen, Neues zu gestalten. Auch die Rolle von Räumen für kreatives Arbeiten gehört zu den wesentlichen Stellhebeln, mit denen sich das Siemens Creativity Lab beschäftigt. Link zur Website: [creativity-lab.xyz](https://creativity-lab.xyz)

### DESIGNING CREATIVITY-ENHANCING WORKSPACES: A CRITICAL LOOK AT EMPIRICAL EVIDENCE



Die systematische Literaturübersicht von Meinel et. al zeigt, dass Arbeitsumgebungen die Kreativität in Organisationen sowohl fördern als auch hemmen können. Die Autoren fassten Erkenntnisse aus bisherigen Studien zu den Merkmalen kreativitätsfördernder Arbeitsumgebungen, beispielsweise Pflanzen, Farben, Akustik, Licht und Außenbereiche, zusammen und liefern damit einen breiten Überblick über die bestehende Forschung zu dem Thema. Spannend ist, dass man auch mit einfachen Mitteln wie beschreibbaren Wänden und flexibel verstellbaren Möbeln mehr Raum für Kreativität schaffen kann.

### SAW THE OFFICE, WANT THE JOB: THE EFFECT OF CREATIVE WORKSPACE DESIGN ON ORGANIZATIONAL ATTRACTIVENESS



Die Studie von Maier et al. untersucht, wie kreative Räume die Wahrnehmung von Unternehmen für Bewerber beeinflussen. Den Befragten wurden Bilder von konventionellen und kreativen Arbeitsräumen gezeigt – diese sollten anschließend die Attraktivität des potenziellen Arbeitgebers bewerten. Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass Unternehmen mit kreativen Räumen als innovativer und attraktiver wahrgenommen werden.